

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 19. Mai 2022

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Besuch in der Parterstadt Gryfice

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Gryfice nahm eine Delegation der Barlachstadt an der Feier des Tages der Gemeindefeuerwehr am 7. Mai 2022 in Gryfice teil.

Auswirkungen des Papiermarktes auf den Druck des Güstrower Stadtanzeigers

Der Vertragspartner für die Produktion und Verteilung des Güstrower Stadtanzeigers hat mitgeteilt, dass die für den Druck vereinbarte Papiersorte (80 g/m²) vom Hersteller nicht mehr zur Verfügung steht. Gründe hierfür sind laut Hersteller die Nachfrage und die Reduktion der Auswahl der grafischen Papiere. Ebenso werden die Entwicklung auf dem Rohstoffmarkt sowie eine starke Verknappung der Sonderpapiere durch einen Streik (von Februar bis Ende April) im finnischen Lieferunternehmen UPM als Ursachen für die Lieferschwierigkeiten genannt.

Seitens des Vertragspartners wurde vorgeschlagen, den Güstrower Stadtanzeiger auf 70g/m² Offset weiß mit einer ISO Norm von 100 (Diese entspricht der gleichen ISO-Norm wie das zuvor genutzte 80-g/m²-Papier) zu drucken.

Aufgrund der glaubhaft geschilderten aktuellen Marktsituation scheint es derzeit keine Möglichkeit zu geben, auf 80-g/m²-Papier zu drucken. Nach Vorlage eines Musters habe ich der Reduzierung auf 70 g/m² für den Druck der Ausgabe Juni/Juli 2022 unter der Auflage zugestimmt.

Ich beabsichtige die Verfahrensweise solange fortzuführen, bis das 80-g-Papier wieder auf dem Markt erhältlich ist.

Rückblick Güstrower Brunnenfest 2022

Das achte Güstrower Brunnenfest fand am 8. Mai 2022 mit mehr als 40 teilnehmenden Einzelhändlern und Gastonomen statt und lockte mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt viele Besucher in die Güstrower Innenstadt. Unter der Regie des Gewerbeverein Güstrow e.V., unterstützt durch die Barlachstadt Güstrow, fanden nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause wieder ein verkaufsoffener Sonntag mit Modenschau am Borwinbrunnen sowie verschiedene Tanzvorführungen durch den Fanatic Dance e.V., den Karnevalsverein GCC mit musikalischer Begleitung durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow, statt. Die feierliche Inbetriebnahme des Borwinbrunnens bildete für viele Güstrower Einzelhändler den Auftakt in die Frühjahrssaison.

Güstrower Stadtfest 2022

Das diesjährige Stadtfest findet vom 17. bis 19. Juni 2022 in der gesamten Güstrower Innenstadt statt. Veranstalter ist der Gewerbeverein Güstrow e.V. Ein vielfältiges Programm aus Kultur, Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß soll die Besucher an diesem Wochenende in die Innenstadt locken. Geplant ist eine Veranstaltungsmeile vom Marktplatz bis zum Borwinbrunnen mit je einer Bühne. An traditionelles, wie den Gottesdienst am Sonntagvormittag, wird angeknüpft.

Fördermittelanträge

Die Barlachstadt Güstrow hat für das Jahr 2022 folgende Fördermittelanträge an das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern gestellt:

- Bibliothek - Medienankauf für öffentliche Bibliotheken
- Museum - Restaurierung der Sammlung „Historische Theaterplakate“

Zum Antrag des Museums wurde, seitens des Ministeriums, bereits ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 3.000,00 € erteilt.

Fairtrade -Strategieberatung zur nachhaltigen Beschaffung

Am 11. Mai 2022 fand im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ziele der Barlachstadt Güstrow als Fairtrade-Stadt eine Strategieberatung zur nachhaltigen Beschaffung statt. Neben der Verwaltung nahmen die kommunalen Betriebe teil, um im Rahmen des durch die Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ angebotenen Workshops Hinweise und strategische Einblicke in die nachhaltige Beschaffung zu erhalten. Auf Basis der herausgearbeiteten Ergebnisse soll eine nachhaltige Beschaffung zukünftig umfangreicher in das Verwaltungshandeln integriert werden.

Koordinierungsrunde Kultur

Nachdem die Barlachstadt Güstrow die Herausgabe des Veranstaltungsflyers „Kultur und Mehr“ Mitte 2020 aufgrund der fortschreitenden Entwicklung der Corona-Pandemie einstellen musste, wird die Reihe nun fortgesetzt. Das Faltblatt in einer Auflagenhöhe von 5.000 Stück beinhaltet eine Veranstaltungsübersicht für die Monate Juni bis August und lädt zum Besuch von Museen, Ausstellungen, Konzerten, Theater, Workshops, Exkursionen, Bildungsangeboten, Sportveranstaltungen, Festen und Freizeitspaß für die ganze Familie ein. Die Herausgabe eines weiteren Faltblattes mit Veranstaltungsangeboten ab September bis Jahresende ist geplant.

Museum der Barlachstadt Güstrow

Am Internationalen Museumstages (IMT) am 15. Mai 2022 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein ein vielseitiges Programm für alle Alters- und Besuchergruppen zusammengestellt. Thematisch ging es einerseits um das Thema „Gips und Alabaster als Gestein des Jahres 2022“, zum anderen in einem Vortrag um die Hintergründe der Stadtgründung vor 800 Jahren. Dieser Impulsvortrag steht am Anfang einer Reihe von kurzen Vorträgen, die in den kommenden Jahren im Rahmen des IMT auf das Stadtjubiläum 2028 einstimmen sollen.

Auf sehr großes Interesse stieß am 11. April eine erste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Schätze aus dem Depot“. Vorgestellt wurden die beiden dem Museum geschenkten Krull-Bildnisse von Heinrich Wilke. Die Veranstaltungen mit Schülern des John-Brinckman-Gymnasiums werden derzeit durchgeführt. Im Rahmen des Kunsterziehungsunterrichts wird während eines Museumsbesuchs mit anschließendem Rundgang durch die Altstadt den Schülern der 10. Klassen das Thema „Klassizismus in Güstrow“ nähergebracht.

In der Historischen Bibliothek im Gebäude der Uwe-Johnson-Bibliothek gab es aufgrund einer Havarie der Heizungsanlage einen Wasserschaden an Beständen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Im Rahmen der Notsicherung wurden die geschädigten Titel aufgenommen, verpackt und zunächst in der Kühlzelle auf dem Baubetriebshof zwischengelagert. Durch Amtshilfe des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege wurde die Einlagerung der Bücher in einer Tiefkühlzelle der Archäologie in Schwerin ermöglicht und es konnten weitere Schädigungen durch Feuchtigkeit und Schimmel gestoppt werden. Derzeit werden die Schadensbilder begutachtet und daraus Empfehlungen für das weitere Vorgehen abgeleitet.

Stadtarchiv „Heinrich Benox“

Die offizielle Übergabe der Schenkung der Unterlagen der Konservenfabrik Güstrow hat am 13. April stattgefunden. In diesem Zusammenhang war auch ein NDR-Filmteam mit dem Schenker Herrn Klasen in Güstrow unterwegs und drehte an noch vorhandenen Schauplätzen zur Geschichte der Konservenfabrik. Im April wurde der Dreh zum Stadtarchiv mit der Firma Junimedia abgeschlossen.

Der Film „Die Geschichte auf Papier – Hinter den Türen des Stadtarchivs Güstrow“ ermöglicht Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs. Über die Website des Stadtarchivs wird eine Verlinkung zum Film für die Öffentlichkeit angeboten, um allen Interessierten das Stadtarchiv und seine Arbeit näher zu bringen.

Uwe Johnson-Bibliothek

Durch personelle Engpässe müssen derzeit die Öffnungszeiten reduziert werden.

Am 8. April fand die von 2020 verlegte Kabarettveranstaltung mit der Kabarettistin Inka Meyer im Bürgerhaus statt.

Zu Gunsten der Flüchtlingshilfe Deutschland wurde am 6. Mai eine Lesung unter dem Titel „Zwei Herzen an der Leine“ in der Bibliothek durchgeführt. Der „Eintritt gegen Spende“ wurde der Flüchtlingshilfe Deutschland gespendet.

Am 14. Mai nahm die Bibliothek am bundesweiten „Gratis-Comic-Tag“ mit einem Aktionssamstag teil, bei dem Gaming und VR-Erlebnis geboten werden.

Für die diesjährige Lesung am Strand am Sonntag, den 24. Juli 2022, steht die Bibliothek noch in Vertragsverhandlungen.

Zum Ende des Sommers findet am 19. August 2022 das Erotische Häppchen unter dem Titel „Es war nicht alles Sex“ mit Tatjana Meissner statt.

S t a d t a m t

Sanierung und Attraktivierung der Oase

Die Oase hatte seit Anfang Mai 2022 für den Probelauf der Schulen, der Fachhochschule und anderer Gruppen geöffnet. Ab 16.05.2022 ist die Oase mit Ausnahme der Rutschen, des Saunabereiches und der Gastronomie wieder für alle Besucher geöffnet.

Am 10.05.2022 fand eine Baustellenbegehung mit dem Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt statt.

Am 13.05.2022 hat die Oase Güstrow am Tag der Städtebauförderung mit 5 Führungen durch die Oase teilgenommen.

Die Oase hat bereits alle durch Zuwendungsbescheid bewilligten Mittel in Höhe von 9.483.470,00 € in Anspruch genommen. Davon sind 3.526.000,00 € Bundesmittel und 5.957.470,00 € Eigenmittel der Stadt. Gemäß der aktuellsten Kostenprognose werden insgesamt 6.355.101,46 € Eigenmittel der Stadt benötigt, also noch 397.631,46 €. Die Stadt hat diese Mittel planmäßig im Haushalt eingestellt, wartet aber derzeit auf eine Kostendarstellung der Oase Güstrow um einen weiteren Zuwendungsbescheid über die restliche Summe zu erstellen.

Externe Stellenausschreibungen

Derzeit sind folgende Stellen extern ausgeschrieben:

- SB Tief- und Straßenbau/ Ingenieurbauwerke (m/w/d)
- SB Tief- und Straßenbau/ Ständige Vertretung (m/w/d)
- SB Kämmerei (m/w/d)
- Dauerausschreibung Erzieher (m/w/d)

Folgende Stellen befinden sich derzeit im Stellenbesetzungsverfahren:

- SB Bürgerbüro (m/w/d)
- MA Informations- und Kommunikationstechnik (m/w/d)
- SB Ordnungsbehördliche Aufgaben (m/w/d)
- Studium zum Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung
- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Liegenschaftsangelegenheiten

Im Rahmen der 4. Ausschreibungsrunde für das B-Plangebiet Suckower Tannen wurden Verkaufsangebote für Baugrundstücke im Stadtanzeiger Mai 2022 sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Es wurden Auftragsvergaben zu Abrissmaßnahmen in der Schwaaner Straße 77 und in der Speicherstraße 2a vorgenommen. Der aktuelle Brand in der Speicherstraße 2 a erfordert Klärungen mit der Abbruchfirma, ob die veranschlagten Kosten die Abbruchmaßnahme noch decken, und mit der Versicherung zur Kostenübernahme.

Der Vertragsentwurf zur Verpachtung des Klubhauses am Insensee mit dem WVG 1928 e.V. ist endabgestimmt. Aktuell erfolgt die Vereinbarung eines Notartermins zur Beurkundung.

Ordnungsamt

Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt wurde in diesem Jahr bisher zu 157 Einsätzen alarmiert. Diese Alarmierungen führten zu 45 Brand- und 112 technischen Hilfeleistungseinsätzen.

Am 10.05.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu einem Barackenbrand in der Speicherstraße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war bereits das Dach des Gebäudes von dem Brand betroffen, sodass sich das Feuer innerhalb kurzer Zeit zum Vollbrand entwickelte. Es kam zu einer starken Rauchentwicklung. In Teilen mussten umstehende Gebäude evakuiert und eine Bevölkerungswarnung herausgegeben werden. Weitere Feuerwehren aus Gülzow, Lüssow-Karow und Diekhof wurden nachgefordert, da insbesondere Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle benötigt wurden. Um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben, musste auch Wasser aus der Nebel gefördert werden. Ein Radlader des THW vom Ortsverband Güstrow kam zum Einsatz, um das Gebäude abzutragen. Anschließend konnte das Feuer durch einen großflächigen Schaumteppich erstickt werden, sodass die letzten Kräfte nach 8 Stunden den Einsatzort verlassen konnten. Mein Dank gilt allen eingesetzten Kräften für ihren Einsatz.

Am 11.05.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Auf der B103 zwischen Güstrow und Sarmstorf kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinwagen und einem Transporter. Der Insasse des Transporters konnte sich selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien. Die Insassin des Kleinwagens musste hingegen durch die Feuerwehr und den Rettungsdienst befreit werden. Wie die Polizeiinspektion Güstrow mitteilte, verstarb die Fahrerin des Kleinwagens.

Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr

Anlässlich des 70. Jahrestages der Brandkatastrophe in Krakow am See, bei der fünf Feuerwehrleute starben, führte die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See am 06.05.2022 eine Gedenkveranstaltung durch. Eine Auswahl von neun Kameraden unserer Wehr -darunter ehemalige Zeitzeugen- vertraten die Feuerwehr Güstrow bei dieser Veranstaltung.

Am 07.05.2022 fand die Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern im Ernst-Barlach Theater Güstrow statt. Auf dieser Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Unser Wehrführer Stephan Hagemann bekleidete bis zu diesem Tag das Amt des stellvertretenden Landesjugendwartes und wurde aus diesem Amt verabschiedet. Sehr erfreulich ist es, dass zwei Kameraden aus unserer Feuerwehr in den Vorstand der Landesjugendfeuerwehr gewählt worden sind. Christian Borchardt und Kai Andreas Müller vertreten nun die Interessen aller Jugendfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Ich wünsche beiden viel Kraft und Erfolg für diese Aufgabe.

Weitere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nahmen am 07.05.2022 an der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Rostock in Bützow, mit verschiedenen Fahrzeugen unseres historischen Löschzuges in Mühlengeez an einem Techniktreffen sowie einem Feuerwehrfest in unserer Partnerstadt Gryfice teil.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

DigitalPakt Schule

Der Auftrag für die Planungsleistungen der bauausführenden Tätigkeiten in der Grundschule „An der Nebel“/Regionalschule „Richard Wossidlo“ konnte erteilt werden. Eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor. Nach Abschluss der Planung kann die Ausschreibung der Planungsleistungen der übrigen Schulen vorbereitet werden.

Die Grundschule „Fritz Reuter“ und die Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insensee“ arbeiteten mit Hochdruck an der Fertigstellung ihrer Medienbildungskonzepte. Dazu besteht ein enger Austausch mit der Verwaltung.

Nach Fertigstellung des Entwurfes für die „Schule am Insensee“ kann der vorzeitige Maßnahmebeginn für diesen Schulstandort ebenfalls beantragt werden.

Beschulung der ukrainischen Flüchtlinge in den Schulen

In den städtischen Schulen werden zunehmende mehr ukrainische Flüchtlinge beschult.

Stand: 13.05.2022

Grundschule „G. F. Kersting“	2	Schülerinnen/Schüler
Grundschule „Fritz Reuter“	8	Schülerinnen/Schüler
Grundschule „An der Nebel“	10	Schülerinnen/Schüler
Regionalschule „Thomas Müntzer“	0	Schülerinnen/Schüler
Regionalschule „Richard Wossidlo“	9	Schülerinnen/Schüler
Regionale Schule mit GS „Schule am Insensee“	14	Schülerinnen/Schüler (Regionalschule)
	8	Schülerinnen/Schüler (Grundschule)

In den städtischen Horteinrichtungen erfolgt derzeit noch keine Betreuung ukrainischer Schülerinnen und Schüler. Die Anträge liegen noch nicht vor.

Schuljahr 2022/2023

Die Arbeiten zur Vorbereitung des neuen Schuljahres laufen auf Hochtouren. Nach Abschluss aller Testungen für den Bereich der 1. Klassen liegen die Anmeldezahlen für unsere 4 Grundschulen fest. Im Bereich der Grundschule „An der Nebel“ müssen 10 Kinder an die Zweitwunschschule „G. F. Kersting“ verwiesen werden. Zwei Umlenkungsverfahren sind hier noch nicht abschließend geklärt.

Bei der Grundschule „Fritz Reuter“ ist ebenfalls ein Umlenkungsverfahren noch offen.

Die Grundschulen „An der Nebel“, „G. F. Kersting“ und auch die Grundschule „Fritz Reuter“ haben die Kapazitätsgrenze im Bereich der 1. Klassen erreicht.

Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 100 - Heideweg

Die öffentliche Auslegung der Planung erfolgt in der Zeit vom 09.05. - 10.06.2022. Der Städtebauliche Vertrag wurde mit dem Vorhabenträger geschlossen.

Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg

Der Städtebauliche Vertrag wird der Stadtvertretung in der Sitzung am 30.06.2022 zum Beschluss vorgelegt. Darin sind konkrete Zahlen für die Herstellung von zusätzlichen Stellplätzen auf dem Gelände der Fachhochschule festgehalten. Insgesamt soll das künftige Angebot über 1.000 Stellplätze umfassen, um das angrenzende Wohngebiet Goldberger Viertel zu entlasten.

Bebauungsplan Nr. 101 – Pferdemarkt/Tieftal

In der zweiwöchigen Verlängerung der Ausschreibung der Planungsleistung für die Erstellung des Bebauungsplans bis zum 14.04.2022 ging ein Angebot ein. Der Vertrag wurde geschlossen.

Abbruchmaßnahme Krönchenhagen 26 – 27 Gebäudeteile (ehemalige Backwarenfabrik)

Im Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens konnte der Zuschlag für die Abbruchleistungen erteilt werden. Ab dem 23.05.2022 beginnt die Abbruchmaßnahme und dauert voraussichtlich bis September 2022. Der Abbruch erfolgt über die Hirtenstraße, die ab dem 23.05.2022 für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden muss. Der Anliegerverkehr aus der Straße Krönchenhagen soll voraussichtlich zeitlich befristet über den Pferdemarkt und die Wachsbleichenstraße in Richtung Bleicherstraße abfließen. Gegenwärtig laufen die Abstimmungen mit den angrenzenden Nachbarn, deren Grundstücke aufgrund der vorgesehenen Abbruchtechnologie teilweise bzw. zeitweise beeinträchtigt werden.

Landschaftsplan und Umweltbericht zum Flächennutzungsplan

Für die Neufassung des Flächennutzungsplanes wird aktuell noch an der Erstellung des Landschaftsplanes und des Umweltberichts zum Flächennutzungsplan gemäß BauGB gearbeitet. Im Planungsprozess sind umfangreiche Abstimmungen für die Sachbereiche, in denen die Stadt nicht die hoheitliche Planung besitzt (z. B. Waldflächen und Altlasten) erforderlich. Außerdem werden die Ergebnisse des zum Beschluss vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzeptes mit Maßnahmen im Flächennutzungsplan umgesetzt.

Bauvorhaben Armesünderstraße

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen und die Abnahme der Bauleistung für die Straße war am 03.05.2022. Die Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben.

Wohngebiet Hengstkoppelweg 3. BA - 2. TA Verkehrsanlagen

Am 02.05.2022 wurde mit der Realisierung der Restleistungen (Kreuzung im Bereich Anbindung „Am Suckower Graben“, Parkplatz sowie Radweg als Verbindung zur Primerstraße) begonnen. Die Arbeiten werden bis Mitte Juni andauern.

Informationen der Verwaltung zur Beschlussvorlage VII/0663/22 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung

Submittiert wurden die Vorhaben Dachssteig, 1. Bauabschnitt, Ersatzneubau der Brücke Nr. 63 Falkenflucht über den Mühlbach und Erschließung des Wohngebietes am Fischerweg. Für die Vorhaben Dachssteig und Erschließung Wohngebiet am Fischerweg lagen jeweils mehrere Angebote vor. Den Zuschlag für beide Vorhaben erhielt eine Firma aus Güstrow. Für den Ersatzneubau der Brücke Nr. 63 Falkenflucht wurden 3 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot kam, unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Umstände, von einer Firma aus dem westlichen M-V. Zu diesem Vorhaben wurde eine weitere Beschlussvorlage erarbeitet, die im Rahmen der heutigen Sitzung der Stadtvertretung behandelt wird.

Brücke Nr.113 Brücke über den Energiegraben am Armesünderturm

Für den Ersatzneubau der Brücke wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot für die Planung der Brücke hat ein Ingenieurbüro aus Rostock abgegeben. Das Büro hat den Planungsauftrag erhalten.

Baubetriebshof

Grünflächenpflege

Die Frühjahrsbepflanzung ist abgeschlossen. Leider wurden einige Blumenschalen zwischenzeitlich wieder durch Vandalismus zerstört. Eine Nachpflanzung wird nicht mehr erfolgen, da die Sommerbepflanzung bevor steht.

Baum- und Gehölzpflege

Bis Mitte April haben die Mitarbeiter des Baubetriebshofes umfangreiche Arbeiten in der Baum- und Gehölzpflege durchgeführt. Dabei erhalten zahlreiche Hecken im Stadtgebiet einen Form- und Verjüngungsschnitt. Die Schäden des Sturmes werden weiterhin aufgearbeitet.

Spielplätze

Die Spielplätze Feierabendpark an der Straße der DSF, Ahornpromenade auf dem Distelberg und Mühlenweg konnten als erstes in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Ab der 19.KW beginnen die Mitarbeiter mit Mäharbeiten an den städtischen Spielplätzen.

Anlage

- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2021

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2021

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

in meinem Tätigkeitsbericht möchte ich Sie über meine Arbeit im Bereich Gleichstellung für das Jahr 2021 informieren.

Rechtliche Grundlagen

Grundgesetz

Der Artikel 3 des Grundgesetzes garantiert die Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichberechtigung von Frauen und Männern und verbietet Diskriminierung.

Kommunalverfassung

§ 41 Gleichstellungsbeauftragte

1. Die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist auch eine Aufgabe der Gemeinden. Dafür bestellen hauptamtlich verwaltete Gemeinden Gleichstellungsbeauftragte, die in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hauptamtlich tätig sind. Andere Gemeinden können Gleichstellungsbeauftragte, bestellen, die ehrenamtlich tätig sein können. Für ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte gilt § 27 entsprechend.
2. Die Bestellung erfolgt, soweit nicht durch die Hauptsatzung eine Übertragung auf den Hauptausschuss stattgefunden hat, durch die Gemeindevertretung. Die Aufhebung der Bestellung bedarf eines Beschlusses mit der Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder der Gemeindevertretung.
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist Teil der Gemeindeverwaltung. Sie kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Ihr ist in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches auf Wunsch das Wort zu erteilen.
4. Der Gleichstellungsbeauftragten soll Gelegenheit gegeben werden, in grundlegenden Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches so rechtzeitig Stellung zu nehmen, dass ihre Stellungnahme bei der abschließenden Entscheidung berücksichtigt werden kann. Auf Verlangen der Gleichstellungsbeauftragten hat der Bürgermeister gemäß § 29 Absatz 1 Satz 2 zu beantragen, Angelegenheiten nach Absatz 1 auf die Tagesordnung zu setzen, soweit nicht andere wichtige Belange entgegenstehen.
5. Die Gleichstellungsbeauftragte ist bei der Ausübung ihrer Teilnahme- und Rederechte nach Absatz 3 sowie bei der Erstellung ihrer Stellungnahmen nach Absatz 4 weisungsfrei.
6. Näheres regelt die Hauptsatzung

Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow

(1) Die Gleichstellungsbeauftragte ist hauptamtlich tätig. Sie wird durch die Stadtvertretung bestellt. und unterliegt mit Ausnahme der Regelung in § 41 Abs. 5 Kommunalverfassung M/V der Dienstaufsicht des Bürgermeisters.

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gemeinde beizutragen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

1. die Prüfung der Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für die Gleichstellung von Frauen und Männern.
2. Initiativen zur Verbesserung der Situation der Frauen in der Stadt.
3. die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um gleichstellungsspezifische Belange wahrzunehmen.
4. ein jährlicher Bericht über ihre Tätigkeit sowie über Gesetze, Verordnungen und Erlasse des Bundes und des Landes zu frauenspezifischen Belangen.

3 Der Bürgermeister hat die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihres Aufgabenbereiches an allen Vorhaben so frühzeitig zu beteiligen, dass deren Initiativen, Vorschläge, Bedenken und sonstige Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu, sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zur Kenntnis zu geben sowie Auskünfte zu erteilen.

Aufgaben

Der Bericht gibt einen Überblick, über die Aufgabenvielfalt meiner Gleichstellungsarbeit.

Auf Grund der vielfältigen gleichstellungsrelevanten Themen hat der Gesetzgeber keine detaillierte Aufzählung von Aufgaben vorgenommen, da es sich hier um eine Querschnittsfunktion handelt

Als Gleichstellungsbeauftragte habe ich daher ein sogenanntes Aufgabenfindungsrecht. Ich kann eigenständig beurteilen und festlegen, ob eine Angelegenheit Gleichstellungsbezug hat und somit in mein Aufgabenbereich fällt.

Meiner Arbeit als der Gleichstellungsbeauftragten wird im Rahmen einer halben Stelle (20 Wochenstunden) ausgeführt. Für das HH Jahr 2021 stand mir ein Budget von 1000,00 Euro zur Verfügung,

Projekte während der Antigewaltwoche wurden bisher von mir bis zum Jahr 2020 finanziell unterstützt. Auf Grund der Corona Pandemie wurden geplante Projekte im Jahr 2021 nicht durchgeführt.

Die Arbeit als Senioren und Behindertenbeauftragten wird auch im Rahmen einer halben Stelle (20 Wochenstunden) ausgeführt. Auch hier gibt es viele gleichstellungsrelevante Themen, die ich als Gleichstellungsbeauftragte unterstütze.

Externe Arbeit

In meiner Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte sehe ich mich als Ansprechpartnerin und Informationsstelle und vermittele Kontakte an Behörden und kompetenten Beratungseinrichtungen.

Unterstützung von Projekten und Ausstellungen

Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Opferschutz, Vereinen und Verbänden.

Zweimal in der Woche (Dienstag und Donnerstag)biete ich Sprechzeiten im Amt an. Bei Bedarf können auch Gesprächstermine individuell auch außerhalb der Sprechzeiten vergeben werden, zum Teil auch in der eigenen Häuslichkeit. Ratsuchende sind hier Familien, ältere und behinderte Menschen und alleinerziehende Eltern. Themen sind unter anderem häusliche Gewalt, Verschuldung und soziale Folgen und Probleme der Alterssicherung.

Um die Ausbreitung des COVID-19 einzudämmen haben Bund und Länder auch 2021 weitreichende Maßnahmen ergriffen, die auch in meiner Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte zu spüren waren. Im Sinne des Infektionsschutzgesetzes wurden persönliche Beratungsgespräche oder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zum größten Teil nur telefonisch, per Post oder E-Mail bearbeitet. In dringenden Angelegenheiten konnte ich immer zeitnahe Gespräche anbieten.

Besuche in den eigenen Häuslichkeiten und Pflegeeinrichtungen wurden auf Grund der hohen Infektionszahlen abgesagt.

Arbeiten innerhalb der Verwaltung

Teilnahme am Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales

Prüfung der Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkung für Gleichstellung

Teilweise Beteiligung an Organisations- und Personalentscheidungen zB. -Stellenbesetzung und Auswahlverfahren für Auszubildende und Studenten.

Durch die Abt. Personal und Organisation wurden stets Menschen mit Behinderung und oder Gleichstellung berücksichtigt.

Beratung von Kolleginnen und Kollegen (zB. Mobbing), sowie Hilfestellung bei Anträgen auf Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen)

An Amtsleiterbesprechungen wird nach Möglichkeit teilgenommen

Teilnahme an Weiterbildungen/Erfahrungsaustausch

- Jährlich findet ein Netzwerktreffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten aus MV statt. Bei diesem Treffen geht es hauptsächlich um einen fachlichen und politischen Austausch zu Gleichstellungsthemen
-
- Teilnahme an Seminaren für Gleichstellung in den Kommunen
-
- In regelmäßigen Abständen finden Treffen der regionalen Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten statt. Das Netzwerk der Gleichstellungsbeauftragten wird kontinuierlich gepflegt.

Auf Grund der COVID-19-Pandemie wurden für das Jahr 2021 Weiterbildungen und Treffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten nur per Video oder Telefonkonferenz durchgeführt, zum Teil auch abgesagt.

Bärbel Nützmann

Gleichstellungs-/Senioren-und Behindertenbeauftragte

Güstrow, Mai 2022